

德语试题：DSH试题30 PDF转换可能丢失图片或格式，建议  
阅读原文

[https://www.100test.com/kao\\_ti2020/148/2021\\_2022\\_\\_E5\\_BE\\_B7\\_E8\\_AF\\_AD\\_E8\\_AF\\_95\\_E9\\_c105\\_148279.htm](https://www.100test.com/kao_ti2020/148/2021_2022__E5_BE_B7_E8_AF_AD_E8_AF_95_E9_c105_148279.htm) Krieg der Hirne Die Machtverteilung in der Welt vorherzusagen, war stets ein Risiko. Scheinbar entgeltige Entwicklungen konnten plötzlich durch Kriege und naturbedingte Katastrophen aufgehalten werden, wenn nicht umgekehrt werden. Nie zuvor aber fiel es so schwer wie heute, kommende Gewinner oder Verlierer auf dem Globus zu benennen. Die vergangenen 10 Jahre haben die Propheten verunsichert. Denn weder ist das Ende der Geschichte eingetreten, noch hat das asiatische Zeitalter begonnen. Technologische Führerschaft, so wird heute gesagt, wird über Reichtum, Rang und Erfolg bestimmen. Seit dem Ende des Ost-West-Konflikts konzentriert sich Außenpolitik zunehmend auf ökonomische Fragen. Im Informationszeitalter zählt eben nicht mehr nur die Vernichtungskraft der Waffengewalt, sondern das Potential der Forschungslabors und Entwicklungszentren. Der Krieg der Hirne entscheidet über das Wohl und Wehe der Nationen. Werden die nach dem 20. nun auch dem 21. Jahrhundert ihren Stempel aufdrücken? Zwar werden die Amerikaner wohl noch eine Zeitlang technologisch führend sein, weitergehende Prognosen stehen aber bereits auf schwachen Füßen. Denn dem Tempo des technologischen Fortschritts entspricht die Geschwindigkeit der Machtverschiebung. Wer heute noch vorne liegt im Wettlauf um die Zukunft, kann morgen schon letzter sein und umgekehrt. Zum ersten

Mal seit langem erweist sich diese Gleichung als Vorteil der Bundesrepublik und Europas. Die alte Welt holt endlich wieder auf im Wettlauf der Technologiemächte. Heute spielt sie wieder mit. Ob bei der Telekommunikation, der Lasertechnik oder der Luft- und Raumfahrt, die Europäer gewinnen Weltmarktanteile. Zu Euphorie gibt es jedoch keinen Anlass. Die Deutschen etwa müssen ihre Unlust an Reform und Erneuerung überwinden. Sie müssen aufgerüttelt werden, weil ihnen bisher Globalisierung und Informationsgesellschaft ein Graus zu sein scheinen. Entweder nehmen sie die Herausforderungen an und gestalten aktiv ihre Zukunft, oder sie werden mitgerissen und zu passiven Opfern. Wer aber gewinnt denn nun den Wettlauf ins 21. Jahrhundert? Den Chinesen werden gute Chancen gegeben, direkt den Sprung von der Agrar- in die Informationsgesellschaft zu schaffen. Aber da liegen auch noch der anglo-amerikanische Kapitalismus mit seinem unbedingten Laissez-faire, der rheinische Kapitalismus mit seiner sozialwirtschaftlichen Orientierung und der japanische, staatlich begründete und gruppenorientierte Kapitalismus im Wettstreit miteinander. Allen 3 derzeitigen Zentren der Weltwirtschaft stehen entscheidende Veränderungen bevor. Nach dieser Prämisse sind die Europäer durchaus im Vorteil, denn sie müssen ihr politisches, soziales und ökonomisches System nur reformieren. Die Japaner hingegen müssen sich ein völlig neues System schaffen, und die Amerikaner sind sich noch nicht einmal bewusst, dass sie Reformbedarf haben. Alles ist offen, denn das Modell, mit dem sich das neue Zeitalter der Informationsgesellschaft und der

Globalisierung bewältigen lässt, ist noch nicht gefunden. (Nach: Die Zeit 30.12.98, verändert) Wortangaben: s Potential  
Leistungsfähigkeit e Euphorie Begeisterung, Hochstimmung r  
Graus=das Grausen>Schrecken, etwas, was Angst, Furcht macht s  
Laisser-faire (französisch) bezeichnet ein liberales  
Wirtschaftskonzept e Prämisse Vorbedingung, Voraussetzung  
Aufgaben: Bitte antworten Sie in ganzen Sätzen und mit eigenen  
Worten Textarbeit: 1. Erklären Sie die Bedeutung der folgenden  
Ausdrücke a) Ost-West-Konflikt (1\*) b) ihren Stempel  
aufdrücken (1\*) 2. Erläutern Sie: Die vergangenen 10 Jahre haben  
die Propheten verunsichert. Denn weder ist das Ende der Geschichte  
eingetreten, noch hat das ' asiatische Zeitalter ' begonnen. (2\*) 3.  
Formulieren Sie - ausgehend von der Überschrift - mit Ihren eigenen  
Worten die zentrale These des Autors. (2\*) Textproduktion: 4.  
Welche Kräfte bestimmen und verändern Ihrer Meinung nach das  
Leben der Menschen am stärksten: die Politik, die Religion, die  
Wirtschaft, der wissenschaftlich-technologische Fortschritt oder  
andere? Begründen Sie Ihren Standpunkt. (4\*) 100Test 下载频道开  
通，各类考试题目直接下载。详细请访问 [www.100test.com](http://www.100test.com)